

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für LBG-Online (Oktober 2016)

1. Geltung der AGB

1.1. Sämtliche Leistungen der LBG Consulting GmbH (kurz: LBG) an deren Kunden im Zusammenhang mit LBG-Online werden ausschließlich auf Grundlage dieser AGB erbracht.

1.2. Bestehende AGB des Kunden werden von LBG nicht akzeptiert und finden auf das Vertragsverhältnis zwischen LBG und dem Kunden keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn den AGB des Kunden nach deren Zusendung nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

2. Vertragsabschluss und -dauer, Kündigung

2.1. Der Vertrag über die Leistungserbringung durch LBG betreffend LBG-Online kommt durch Unterschriftsleistung auf dem LBG-Online-Bestellformular und die Einrichtung von LBG-Online binnen angemessener Frist zustande. Mit seiner Unterschriftsleistung bestätigt der Kunde Unternehmer i.S.d. § 1 KSchG zu sein.

2.2. Der Vertrag über die Leistungserbringung durch LBG betreffend LBG-Online beginnt mit dem Monat des Nutzungsbegins laut Bestellformular und dauert bis zum 31. März des Folgejahres. Er verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn er nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten jeweils zum Ende des Vertragsjahres (31.3.) mittels eingeschriebenen Briefes gekündigt wird, wobei das Datum der Postaufgabe maßgeblich ist. Dieses Kündigungsrecht steht jedem der Vertragspartner zu.

3. Leistungen der LBG betreffend LBG-Online

3.1. LBG stellt dem Kunden 24 Stunden pro Tag (ausgenommen während Wartungsarbeiten und im Falle technischer Störungen) via Internet die Software „BMD Account“ und damit verbundene Webservices zur Nutzung zur Verfügung.

3.2. Erstinstallation: Jedem Vertragspartner steht im Zuge der Ersteinrichtung von LBG-Online ein technischer Telefon- bzw. Email-Service zur Verfügung. Der technische Telefonservice steht unter der in der Zugangsaktivierungs-E-Mail, welche jeder Kunde nach Bestellung von LBG-Online an die im Bestellformular angegebene Email-Adresse erhält, angeführten Telefonnummer während der angeführten Bürozeiten zur Verfügung. Außerhalb dieser Bürozeiten können technischen Fragen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme (z.B. Login) und Erreichbarkeit von LBG-Online via Email an die, ebenfalls in der Zugangsaktivierungs-E-Mail angeführten, E-Mail-Adresse gestellt werden, die von LBG möglichst in der darauf folgenden Bürozeit beantwortet werden.

3.3. Schulungen in der Benützung der Software „BMD Account“ sowie fachliche Beratungen im Zusammenhang mit der Benützung sind durch das LBG-Online-Jahreswartungsentgelt nicht mit umfasst und unterliegen daher gesonderten Vereinbarungen.

4. Mitwirkungs- und Beistellungspflichten des Kunden

4.1. Der Kunde verpflichtet sich, alle Maßnahmen, die für die Erbringung der Dienste durch LBG erforderlich sind, angemessen zu unterstützen.

4.2. Der Kunde sorgt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten für eine ausreichende Netzanbindung seiner Büro- und/oder Betriebsräume. LBG hat dem Kunden die für die Netzanbindung erforderlichen technischen Spezifikationen vorab bekannt zu geben. Gleiches gilt für die beim Kunden erforderliche technische Ausstattung zur Nutzung der Dienste. Eine Haftung von LBG in Hinblick auf die technische Ausstattung bzw. sonstigen Spezifikationen, welcher Art auch immer, wird damit nicht begründet – die Verantwortung dafür liegt alleine beim Kunden.

4.3. Der Kunde ist verpflichtet, die zur Nutzung der Dienste erforderlichen Passwörter und Logins vertraulich zu behandeln.

5. Rechte von LBG

5.1. LBG ist berechtigt, die zur Erbringung der Dienste von LBG eingesetzten Einrichtungen in angemessenem Umfang zu ändern. In diesem Fall hat LBG sicherzustellen, dass es zu keiner Beeinträchtigung der Dienste kommt und die Änderung zumutbar ist.

5.2. LBG ist für Wartungszwecke berechtigt, nach rechtzeitiger vorheriger Ankündigung (zumindest 24 Stunden) die Leistungen temporär einzustellen. Die Wartungsarbeiten werden dabei zeitlich so terminiert, dass die Leistungsunterbrechung so kurz wie möglich gehalten wird. Im Fall von Gefahr in Verzug (z.B. Hardwaredefekt) ist eine kurzfristige Ankündigung der Unterbrechung bis 30 Minuten vor der Unterbrechung ausreichend.

5.3. Eine Haftung von LBG für Schäden welcher Art auch immer, die auf eine Leistungsunterbrechung gemäß diesem Abschnitt zurückzuführen ist, ist ausgeschlossen. Wenn der Kunde die Leistungsunterbrechung ausdrücklich und schriftlich verweigert, ist LBG für dadurch eintretende Schäden nicht verantwortlich.

5.4. Sämtliche Immaterialgüterrechte (z.B. Urheber- bzw. Werknutzungsrechte) an der eingesetzten Software stehen dauerhaft ausschließlich LBG bzw. den Lizenzgebern der LBG zu.

6. Preise und Zahlungskonditionen

6.1. Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste.

6.2. Sämtliche Zahlungen sind unverzüglich nach Rechnungslegung auf das Konto der LBG zu leisten. Es erfolgt jeweils eine Jahresabrechnung für den Zeitraum vom 1.4. eines Jahres bis zum 31.3. des Folgejahres (für das erste Jahr aliquot) im Vorhinein zum 1.3. eines Kalenderjahres. Im Falle des Zahlungsverzuges sind Mahnspesen und darüber hinaus Verzugszinsen in der Höhe von 1 % p. m. zu bezahlen.

6.3. Im Fall des Zahlungsverzugs des Kunden ist LBG nach einmaliger schriftlicher Mahnung des Kunden unter Nachfristsetzung von 14 Tagen berechtigt, den Online-Zugang zu sperren oder einzuschränken, ohne dass dadurch die laufende Zahlungspflicht des Kunden eingeschränkt wird.

7. Haftung

7.1. LBG haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldete Verletzungen dieses Vertrages und bis maximal zur Höhe des Jahreswartungsentgeltes. Die Beweislast für das Vorliegen des Verschuldens liegt beim Kunden.

7.2. Die Haftung der LBG für Folgeschäden, reinen Vermögensschäden, entgangenen Gewinn, Zinsverlust und von Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.

7.3. LBG übernimmt keinerlei Haftung für Leistungsausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten und technischen Störungen unabhängig von deren Verursacher.

8. Außerordentliche Kündigung

8.1. LBG ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Als wichtiger Grund gilt beispielsweise die Verletzung des Vertrages durch den Kunden.

9. Änderungen der AGB

9.1. Änderungen der AGB werden dem Kunden auf der Homepage der LBG bekannt gegeben. Sie finden ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe auf der Homepage der LBG Anwendung.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Erfüllungsort für beide Parteien ist der Sitz der LBG in Wien.

10.2. Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen, welcher Art auch immer, gegen Forderungen von LBG oder im Zusammenhang mit dem Vertrag aufzurechnen. Der Kunde ist aus welchem Rechtstitel auch immer nicht berechtigt, die Erfüllung seiner Verpflichtungen zurückzuhalten.

10.3. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass im Rahmen der Leistungserbringung durch LBG personenbezogene Daten von LBG erhoben, gespeichert, verarbeitet und – auch zu eigenen statistischen Zwecken – genutzt werden.

10.4. Auf den Vertrag findet ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und allfälliger Verweisungsnormen des österreichischen IPRG auf andere Rechtsordnungen Anwendung.

10.5. Für Streitigkeiten aus dem Vertrag wird die Zuständigkeit des für 1030 Wien örtlich zuständigen Gerichtes vereinbart.